Fluglotse / Fluglotsin

BERUFSBESCHREIBUNG

In der Luft herrscht reger Verkehr - damit dennoch keine Zusammenstöße passieren, muss - ähnlich wie im Straßenverkehr auch - für Ordnung und Sicherheit gesorgt werden. Diese Aufgabe übernehmen die Fluglotsen / Fluglotsinnen (auch Air Traffic Controller (m./w./d.)). Sie beobachten startende, landende und querende Flugzeuge auf Radarschirmen und halten Funkkontakt mit den Pilot*innen. Sie geben die Flugroute und die Flughöhe vor, erteilen die Starterlaubnis und geben die Freigabe zur Landung.

Wenn Flugzeuge in Not geraten, leiten Fluglots*innen die entsprechenden Notmaßnahmen ein und übernehmen die Kommunikation für Such- und Rettungsmaßnahmen. Sie bedienen Radar- und Funkanlagen und andere elektronische Einrichtungen. Sie arbeiten im Team zu mindestens zwei Fluglots*innen und eng mit Sicherheitsfachkräften des Flugverkehrs (Bodenpersonal) sowie mit den Pilot*innen zusammen und sorgen so für einen sicheren und raschen Ablauf des Flugverkehrs.

Ausbildung

Die Ausbildung zum/zur Fluglots*in erfolgt an der **Austro Control Akademie** und dauert insgesamt drei Jahre. Durch die europaweite Standardisierung der beiden ersten Ausbildungsjahre können Flutverkehrsleiter*innen europaweit Beschäftigung finden. Im dritten Ausbildungsjahr beginnt das Training on the job, in dem die Junglotsen/-lotsinnen unter Aufsicht Flugzeuge per Funk leiten.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- den flugrelevanten Verkehr am Boden überwachen und lenken
- Start- und Landeerlaubnis erteilen; Flugroute und Flughöhe vorgeben
- startende, landende und querende Flugzeuge auf Radarschirmen beobachten
- die Besatzung vor und während des Fluges informieren, vorwiegend in englischer Sprache
- unterschiedliche Kommunikations- und Steuereinrichtungen, wie Radar, Navigationsgeräte, Funk und andere Datenübertragungseinrichtungen bedienen
- mit Wetterstationen, anderen Flughäfen und sonstigen für den Flugverkehr relevanten Behörden und Institutionen kommunizieren
- Notmaßnahmen einleiten; Pilot*innen in Notsituationen unterstützen

Anforderungen

- gute Reaktionsfähigkeit
- gutes Hörvermögen
- gutes Sehvermögen

- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Deutschkenntnisse
- gutes Augenmaß
- technisches Verständnis

- Kommunikationsfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- gute Beobachtungsgabe
- guter Orientierungssinn
- gutes Gedächtnis / Merkfähigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Sicherheitsbewusstsein

- Risikobewusstsein

- Koordinationsfähigkeit
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft